

PRESSEMITTEILUNG

Martin Amis
The Chopin Project (Arnalds / Ott) - Apples in Space
Chloe Charles - Planningtorock & Joy Wellboy



Frankfurt am Main, 9.9.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Liebe trifft Golo Thomsen auf den ersten Blick wie ein Blitz als er Hannah Doll begegnet. Was wie eine oft erzählte Liebesgeschichte beginnt, nimmt einen ungewohnten Verlauf - denn Schauplatz ist Auschwitz, Thomsen arbeitet für die Buna-Werke, und Hannah ist die Frau des Lagerkommandanten. **Martin Amis** wirft in seinem grandiosen Roman *Interessengebiet* (17.9., 20 Uhr) ein grelles Licht auf das Tätermilieu. Die überraschenden Züge, die dadurch hervortreten, beschreiben ein Universum der Widersprüche, das auf Amis' moralischer Neugier für das menschliche Wesen fußt. Können wir uns noch in die Augen blicken, nachdem wir gesehen haben, wer wir wirklich sind? Ein beunruhigender, meisterhafter und unendlich trauriger Roman.

Martin Amis liest aus seinem Roman in Englisch, aus der deutschen Übersetzung liest, anders als angekündigt, Stéphane Bittoun. Jürgen Kaube (F.A.Z) moderiert. Die Lesung findet in Kooperation mit dem Hessischen Literaturforum statt.

Konzerte

Frédéric Chopins Musik wurde schon hunderte Male aufgenommen, so aber noch nie. Der preisgekrönte isländische Komponist **Ólafur Arnalds** und die großartige deutsch-japanische Pianistin **Alice Sara Ott** nähern sich seiner Musik in radikal neuer Weise: Statt auf erstklassige Konzertflügel, den akustisch „idealen“ Raum und hochempfindliche Mikrofone setzen die beiden Ausnahmemusiker in *The Chopin Project* (10.9., 21 Uhr) auf einen intimen, fragilen und oft charmant unvollkommenen Klang.

Gerade mal Anfang 20, schreiben die Berliner **Apples in Space** (11.9., 21 Uhr) so emotional wie weise (Folk)Songs über Verlust, Tod, fatale Liebe, das Erwachsenwerden und das Aus-den-Augen-verlieren der eigenen Träume. Kein Wunder, dass sie bereits mit Element of Crime getourt sind, für Leander Haußmann komponieren und ein grandioses Debüt-Album mit Gastauftritten von Sven Regener, Julian Lembke, Patrick Reising und Tobias Unterberg vorlegen.

Für ihre ungewöhnliche Melange aus Pop, Jazz und Indie erntete die Kanadierin **Chloe Charles**, eine entfernte Verwandte John Lennons, nicht nur hervorragende Rezensionen und wohlklingende Vergleiche mit Billie Holiday, Björk, Feist, Etta James oder Cat Power, sondern auch Standing Ovationen bei einigen der wichtigsten Jazz Festivals der Welt. Im Mousonturm stellt Chloe ihr brandneues Album *With Blindfolds On* (20.9., 21 Uhr) vor.

Heavy Issues, Happy Music, so bezeichnet **Planningtorock** (26.9., 21 Uhr) selbst ihre Kunst. Mit ihrem One-Woman-Multi-Media- Projekt tänzelt sie zwischen Kostümpformance, Videokunst und Popmusik. Sie spielte bereits Gigs mit The Knife, Peaches und Hot Chip. Jetzt trifft sie auf **Joy Wellboy**, die gerade Berghain, Melt! und Co. beschallt haben. Die Musik des Duos: wundervoll experimentelle Beat-Arrangements zwischen R'n'B, TripHop, New-Wave und Pop.

Weitere Informationen und Fotos zum Download finden Sie auf www.mousonturm.de.

Herzliche Grüße

Künstlerhaus Mousonturm
Gabriele Müller (Leitung PRÖ)

gabriele.mueller@mousonturm.de
T 069 40 58 95 41

www.mousonturm.de - www.facebook.com/mousonturm - <http://twitter.com/Mousonturm>